



Volkshochschule Weimar

Volkshochschule Weimar Graben 6 99423 Weimar

Weimar, 11.12.2008

Pressemitteilung

- Projekt: **„Alles um mich herum ist farbig und eine Freude sondergleichen...“**
(L. Feininger)
- Ausstellung mit Arbeiten der Bildenden und Angewandten Kunst
Ausstellungsumfang ca. 80 Arbeiten – Bilder und Objekte
- Teilnehmer: Volkshochschule Weimar
Ansprechpartnerin: Rita Heyme / 03643-88 58 15
r.heyme@vhs-weimar.de
Kunstatelier des Lebenshilfe-Werkes Weimar/Apolda e.V.
Ansprechpartnerin: Martina Heller / 03643-83 22 14
m.heller@lhw-we-ap.de
- Ort: VHS-Haus I, Graben 6, auf drei Etagen
- Zeitraum: 27. August 2009 – 31. Januar 2010
- Vernissage: 27. August 2009, 17.30 Uhr

Vor fast 90 Jahren wurde das Staatliche Bauhaus in Weimar gegründet und seit zehn Jahren besteht für Mitarbeiter der Werkstätten für behinderte Menschen des Lebenshilfe-Werkes W./A. e.V. in Apolda, Saalborn, Egendorf und Weimar, die Möglichkeit sich künstlerisch zu betätigen.

Galt es zur Bauhauszeit den Kampf um das Zusammenwirken von Kunst und Technik auszutragen, so ist die Verbreitung und das Ringen um mehr Akzeptanz der Kunst von behinderten Menschen jetzt und heute von großer Bedeutung. Künstlerisches Schaffen von Menschen mit Behinderungen sollte als eine wichtige Handlung betrachtet werden, die es diesen uns anvertrauten Menschen möglich macht, mit uns „Normalen“ in Kontakt zu treten, sich mitzuteilen, ihre Wünsche, Erlebnisse und Lebensweise künstlerisch auszudrücken.

Es ist geplant den Bauhausgedanken in bildkünstlerischen Werken, gewebten Arbeiten und dreidimensionaler Werken von unseren Künstlern zu verarbeiten. Interessant wird dabei die ganz individuelle Herangehensweise an die traditionelle Bauhausidee, den speziellen Formen und Farben sein.

Ein gemeinsames Band in den Farben rot, gelb und blau wird in einer Aktion im Rahmen der Ausstellungseröffnung von Künstlern gestaltet. Diese „integrative Begegnung“ zwischen behinderten und nichtbehinderten Menschen sowie das Zeigen der künstlerischen Arbeiten in den Räumen der Volkshochschule Weimar verstehen sich als ein wichtiger Beitrag die Bedeutung der Kunst von Menschen mit Behinderungen mit mehr Akzeptanz und Offenheit zu sehen.